

[Der] Stattschriber Zeigt mier ahn er gantz nit gsinet [als Gesandter?] nacher Zürich⁷, wellest der halben, Jme witter Zuo schriben, welt auch darstossen, das findt ich gantz nit gutt derhalben wellest dich witters besinen, was gut Jst."

1)

2) *s. Zurlaubiana AH 137/77*

3) *Über diesen Problemkreis s. ebenda ganz allgemein AH 137/14 Anm. 4.*

4)

5) *s. ebenda AH 137/77 Abschnitt 1*

6) *s. Iten/Tugium Sacrum II 70 Nr. 236*

7) *s. Anm. 5*

Original, Siegel zerstört - AH 137, 102

82

[1649?]

A

ABRECHNUNG¹, ZWISCHEN DEM SECKELMEISTER [DER STADT ZUG],
MEL[CHIOR] MÜLLER, [GASTWIRT] ZUM OCHSEN, UND DEM [ALT]
AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BE-
AT II.] ZURLAUBEN

*"Herrn Schwager Amman Zur Lauben Umb wass ehr mir Underschrybner Zuo
Thuon suldig alss Volget Erstlichen*

*Jnn Herpstmanet A.º 1647.sten by unsser Nachbur-
schafft Under der Linden. Uss dess herren ge-
heyss .4. Köbfff wyn Kamm haupt[mann Karl?]*

***B[randen]berg** und [Beat Jakob?] Knobfflj*

[=Knopfli] Anzeigt. Thuot Namlich

2 gl. 16 ss

Herr Schwager Verzert by [dem] Landzhauptman

*[Wolfgang Dietrich Theodor] **Reding** von schwytz*

24 ss

Den 24.ten ... [Dezember] A:º 1648 für Zwe herren

*Von Bassel hendt Abit und morgen sampt dem Under-
weybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] Und [den]*

Roossen Verzert

6 gl. 17 ss

Mer sol mir herr schwager von seiner Thochter Hochzeytt [- am 3. Februar 1649 hatte sich Maria Elisabeth Zurlauben mit Karl Moos , von Zug verheiratet -]. für Jederj Person 7 ss sindt 188, gesein Thuot An gältt Namlich	32 gl. 36 ss
16 gl. Hieran Empfangen. An einem Stieren so ich hürigs Jahrs Von Jme Kaufft hab.	
Witers sol mir herr Schwager Von Vetter Michael Spilmanss ² wegen Nemlich	12 gl.
Mer Von dess herren Hanss Josten [richtig: Jost Johann Mahler] Jhres Priesters [d.h. Kaplans an der familieneigenen St. Konradspfründe in Zug] wegen Namlich	7 gl. 14 ss
Herr Schwager sol mir für sein erster Ströüwj Theyl	4 gl.
Mer sol ehr mir ein Zeinss dem Seckhelmeister Verfallen A: ^o 1648: Namlich.	18 gl.
Hergägen sol Jch Jme von den hürigen [von Beat II. Zurlauben besuchten] Thagsatzungen [wegen] Ludt siness Zedelss Namlich	48 gl. 30 ss
Dess Seckhelmeister Ampts Wägen wan Also einss Vom andern Zogen so verblipte ehr mir Ussen suldig an gält	18 gl. 37 ss
Der lorzen Fyschentzen wägen	11 gl. 33 ss
<u>Summa</u>	<u>30 gl. 30 ss</u>

[gez.] Mel[chior] Müller Zum Ogschen [in] Zug"

"Daran gwärt 20 gl [den] 18ten ... [Dezember] 1650:
10 gl. 38 ss Zalt den 11ten Jenner 1651. Jm selbs Jm huss".

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) Es kommen in Frage: Michael **Spillmann**, geb.1620, oder Michael **Spillmann**, gest. 1651, beide von Zug

Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 137, 103 und 106 - Blatt 103^v und 106 leer

[1648]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE STREITIGKEITEN ZWISCHEN [MELCHIOR] HONEGGER [UND DESSEN OBRIGKEIT, SCHULTHEISS UND RAT VON BREMGARTEN, WEGEN DES VERKAUFS DES HUSERHOFS IN LUNKHOFEN]¹

"Nota

Wäre furhin Ze heuschen die Urthel von beeden Räten [d.h. vom Kleinen und Grossen Rat von Bremgarten]:

Jtem dess Hanss heinrich **Ri[t]zarts** [von Bremgarten] Und [des Unterweibels daselbst] Jaglj Füchsslis [=Füchslis] Kundtschafft sag.